

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Straßenbauarbeiterin Straßenbauarbeiter

Einstiegsgehalt: € 1.840,- bis € 2.400,-

Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	1
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

StraßenbauarbeiterInnen machen sämtliche Erdbau-, Verschalungs- und Betonierarbeiten, die für die Herstellung von Straßen erforderlich sind. Sie stellen den Fahrbahnuntergrund und -oberbau her, indem sie z.B. Gräben ausheben und Asphaltbeläge anbringen. Weiters führen sie auch Reparaturarbeiten an Straßen durch oder bringen gegebenenfalls Randbefestigungen an. StraßenbauarbeiterInnen sichern auch die Baustelle ab, errichten Absperrungen und stellen sicher, dass die benötigten Baustoffe, Maschinen und Geräte einsatzbereit sind.

ANFORDERUNGEN

- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Unempfindlich gegen Lärm sein
- Unempfindlich gegenüber Hitze sein
- Unempfindlich gegenüber Staub sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bauunternehmen im Tiefbau, z.B. Straßenbauunternehmen
- Straßenmeistereien
- Straßenerhaltungsunternehmen

AUSSICHTEN

Die Bereiche Hoch- und Tiefbau werden sich in den nächsten Jahren voraussichtlich positiv entwickeln. Daher kann mit tendenziell leicht steigenden Beschäftigtenzahlen gerechnet werden. Auch die Nachfrage nach StraßenbaurbeiterInnen wird sich voraussichtlich positiv entwickeln. Allerdings sind gering qualifizierte Arbeitskräfte im Baubereich überdurchschnittlich oft von Beschäftigungsschwankungen betroffen. Daher ist insbesondere für angelernte Arbeitskräfte eine Höherqualifizierung - beispielsweise durch das Nachholen eines Lehrabschlusses im Rahmen einer FacharbeiterInnen-Intensivausbildung - empfehlenswert. Generell ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Baubereich stark saisonabhängig.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern vermittelt.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.840,- bis € 2.400,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!